

Jubiläum Höhepunkt im Vereinsjahr

Vom 15. bis 17. Juli feiert die Feuerwehr Dieterskirchen ihr 125-jähriges Gründungsfest

Dieterskirchen. (mo) Die Feuerwehr erhofft sich gutes Festwetter und eine hohe Beteiligung an ihrem 125-jährigen Gründungsfest, das vom 15. bis 17. Juli in Dieterskirchen gefeiert wird. Neben einer kurzen Vorschau wurde bei der Jahreshauptversammlung über ein harmonisch verlaufenes Vereinsjahr Bilanz gezogen.

In Anbetracht der anstehenden Ehrungen war die Gästeliste im Gasthof Plecher besonders lang: Neben Kreisbrandrat Siegfried Hammerer, Kreisbrandmeister Dieter Dettwiler und den Bürgermeister Hans Graßl und Johann Köppl galt ein besonderer Gruß den Ehrenmitgliedern Hans Schwendner und Xaver Graf sowie Ehrenvorstand Heribert Ruhland.

Nach dem Totengedenken für Fritz Ertl verlas Schriftführer Alfred Held das Protokoll 2006 und Vorsitzender Alfred Walbrun erinnerte an die vergangenen Ereignisse. Es wurden neun Vorstandssitzungen abgehalten, zu runden Geburtstagen gratuliert und bei drei Hochzeiten Spalier gestanden. Das „School of Rock“ als Nachfolge-Event der „Pumpkin-Partys“ brachte leider nicht den erhofften Erfolg. Mit dem Stammtisch wurde eine Radorientierungsfahrt veranstaltet und die FFW fungierte als Pate beim Fest der Nachbarwehr Prackendorf.

178 Mitglieder

Von derzeit 178 Feuerwehrmitgliedern sind vier unter 18 Jahre und 45 über 60 Jahre. Der Vorstand bat alle Mitglieder um Meldung, die neue Vereinskleidung benötigen. Sein Dank

galt Gaby Richthammer für die Gestaltung der Homepage der FFW, die seit einigen Wochen online erreichbar ist. Weiter gab Walbrun Einzelheiten zum Festverlauf bekannt. Auftakt ist am Freitag, 15. Juli mit dem „Rock of Fire“ und der Gruppe „Vanish“. Den Festakt am Samstag gestaltet die Original Waidhauser Blasmusik. Am Sonntag ist Gottesdienst am Festplatz und anschließend Frühschoppen mit der Jugendblaskapelle Seebarn.

Nach dem Festzug stehen die „Schwarzachtaler Musikanten“ auf der Festzeltbühne. Zum Ausklang um 19 Uhr wurden die „Stoapfälzer Spitzbäum“ verpflichtet. Als Schirmherr fungiert Bürgermeister Hans Graßl, der von Hans Schwendner als Ehrenschirmherr unterstützt wird. Festbraut Petra Markl sowie elf Festdamen und sechs Festmädchen werden den

Tagen eine besondere Note verleihen. Walbrun gab bekannt, dass eine Delegation der Partnergemeinde Neufmanil erwartet wird. Der Kassenbericht von Alois Portner wies ein Minus auf.

Zwölf Einsätze

Im abgelaufenen Jahr rückte die Wehr zu zwölf Einsätzen aus. Neben sieben technischen Hilfeleistungen nannte Kommandant Sven Kulmbacher vier Brände und die Sicherheitswache beim VW-Treffen. Hinzu kamen Leistungsabzeichen, ein Wissenstest, Teilnahme an der Atemschutzstrecke Schwarzenfeld und der Defibrillator-Auffrischung in Zangenstein sowie eine Schulführung für die 3./4. Klasse beim Feuerwehrhaus. Auch für heuer sind Leistungsabzeichen geplant. 2008 soll die FFW mit Atemschutzgerät ausgerüstet werden.